

Niederschrift

über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses



Sitzungs-Nr.: **RPA/021/14-20**
Sitzungs-Tag: **16.05.2018**
Sitzungs-Ort: **Brakel, Am Markt 5, Haus des Gastes,
Zi. 12**

Beginn der Sitzung: **18:00 Uhr**
Ende der Sitzung: **18:50 Uhr**

Vorsitzender:

Gadzinski, Tobias

CDU:

Anke, Frederik

Grewe, Ursula

Steinhage, Hermann

Wellsow, Viola

Wulff, Michael

Vertretung für E. Hanisch

SPD:

Beineke, Elisabeth

Hahn, Rüdiger

Multhaupt, Dirk

UWG/CWG:

Rissing, Robert

Bündnis90/DIE GRÜNEN:

Schulte, Meinolf

Als Gast nimmt teil:

Hengelbrock, Manfred

Von der Behördenleitung nehmen teil:

Temme, Hermann

Von der Verwaltung nehmen teil:

Schlenhardt, Dominik

Tagesordnung

Drucksache Nr.

Öffentliche Sitzung

1. Prüfung und Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Brakel zum 31.12.2016

Berichterstatter: StAR Schlenhardt, Steuerberater M. Hengelbrock

715/2014
-2020

2. Maßnahmen nach dem KInvFöG NRW

Berichterstatter: StAR Schlenhardt

716/2014
-2020

Ausschussvorsitzender **Gadzinski** begrüßt Bürgermeister Temme, die Ausschussmitglieder, die Vertreter der Verwaltung sowie die Herren Hengelbrock von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft INTECON GmbH.

Gegen Form und Frist der Einladung ergeben sich keine Bedenken, so dass der Vorsitzende die Beschlussfähigkeit feststellt.

Öffentliche Sitzung

1. Prüfung und Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Brakel zum 31.12.2016

Berichterstatter: StAR Schlenhardt, Steuerberater M. Hengelbrock

715/2014
-2020

Der Vorsitzende erteilt das Wort an Herrn **Hengelbrock**, welcher ausführlich die Prüfungsergebnisse der INTECON GmbH zum Jahresabschluss 2016 im Rahmen einer Präsentation darstellt. Im Gegensatz zum Vorjahr ist ein Überschuss zu verzeichnen, welcher der Ausgleichsrücklage zugeführt werden könne. Die Eigenkapitalausstattung sei weiterhin vorbildlich und könne als Leuchtturm-Kennzahl im Kreis Höxter bezeichnet werden. Ebenso seien die Verbindlichkeiten weiter rückläufig, was vor allem auf der Tilgung des Kassenkredites zurückzuführen sei. Für das gute Jahresergebnis seien im Wesentlichen die guten Erträge aus der Gewerbesteuer verantwortlich, die Aufwendungen konnten insgesamt auf einem stabilen Niveau gehalten werden.

Ausschussmitglied **Schulte** erkundigt sich im Nachgang zum weiteren Vorgehen bei der Grundsteuer. Herr **Hengelbrock** erläutert hierzu, dass derzeit einige Modelle in der Diskussion stehen, aber noch keine abschließende Aussage getätigt werden könne.

Ausschussmitglied **Hahn** stellt die Frage, ob es sich bei den erwähnten Swap-Geschäften um die in der öffentlichen Diskussion präsenten Risikogeschäfte handle. Bürgermeister **Temme** entgegnet, dass es sich hierbei lediglich um Zinnsicherungsgeschäfte handelt, für die der negative Marktwert zwingend darzustellen ist. Mit den in den Medien diskutierten Risiko-Swaps seien diese allerdings nicht zu vergleichen.

Ausschussvorsitzender **Gadzinski** bedankt sich für den ausführlichen Vortrag der Intecon sowie die Vorarbeiten der Verwaltung. Weiterhin ergeben sich keine Fragen, so dass Ausschussvorsitzender **Gadzinski** zur Abstimmung bittet.

Beschluss:

Der Rechnungsprüfungsausschuss beschließt **einstimmig** wie folgt:

1. Der Rechnungsprüfungsausschuss übernimmt den Prüfbericht und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk der INTECON GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Niederlassung Bad Oeynhausen, vom 07.05.2018.
2. In die Prüfung des Jahresabschlusses sind Entscheidungen und Verwaltungsvorgänge aus delegierten Aufgaben gemäß § 103 Abs. 1 Satz 2 GO.NRW einbezogen worden. Der Rechnungsprüfungsausschuss übernimmt diesen hierzu von der INTECON GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Niederlassung Bad Oeynhausen, gefertigten Prüfungsbericht vom 07.05.2018.
3. Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Rat:
 - a) die Feststellung der Jahresabschlusses 2016 vom 14.02.2018
 - b) die Zuführung des Jahresüberschusses von 1.125.064,20 € in die Ausgleichsrücklage und
 - c) die vorbehaltlose Entlastung des Bürgermeisters.

2. Maßnahmen nach dem KInvFöG NRW
--

Berichterstatter: StAR Schlenhardt

716/2014
-2020

StAR **Schlenhardt** stellt in einer kurzen Präsentation die abgeschlossenen Maßnahmen aus dem KInvFöG NRW dar. Die Investitionen „Wärmedämmung am Kindergarten Hemsben“ sowie „Heizungsanlage im Feuerwehrgerätehaus Beller“ sind unter leichten Überschreitungen des Kostenrahmens abgewickelt und sollen nun der Bezirksregierung als beendet angezeigt werden.

Nachfragen ergeben sich keine so dass Ausschussvorsitzender **Gadzinski** zur Abstimmung bittet.

Beschluss:

Der Rechnungsprüfungsausschuss bestätigt **einstimmig** die zweckentsprechende Verwendung der Mittel für die abgeschlossenen Maßnahmen in Beller und Hemsben.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt der Vorsitzende die Sitzung.

gez. Unterschriften:

Tobias Gadzinski
(Vorsitzender)

Dominik Schlenhardt
(Schriftführer)